SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 12 | Smart Solutions Holding GmbH

Zweite Anleihegläubigerversammlung am 01.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen bzgl. der Smart Solutions Holding GmbH zukommen lassen.

Zweite Anleihegläubigerversammlung am 01.12.2017

Die Smart Solutions Holding GmbH lädt die Inhaber der Anleihe 2013/2018 (WKN: A1X3MS) zur zweiten Anleihegläubigerversammlung am 01.12.2017, um 11 Uhr, in der Panorama Lounge im Alexander Wacker Haus, Prinzregentenstr. 22, 80538 München, 7. Stock, ein. Einlass ist ab 10 Uhr. Hintergrund ist wie berichtet das gescheiterte Quorum in der 1. Anleihegläubigerversammlung. In der zweiten Anleihegläubigerversammlung müssen mindestens 25 % der ausstehenden Schuldverschreibungen anwesend sein. Beschlüsse werden dann mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Der Beschluss zur Verringerung der Hauptforderung und dem Verzicht auf die Zinszahlungen bedarf zur Wirksamkeit einer qualifizierten Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (§ 13 (b) Satz 2 der Anleihebedingungen).

Nach wie vor soll die Hauptforderung aus den Anleihen um 90 % herabgesetzt und auf die Zinsen verzichtet werden. Die Geschäftsanteile an der STX sollen für 1,- Euro an einen Investor verkauft und abgetreten werden. Zusätzlich soll der Investor einen Betrag in Höhe von 1,3 Mio. Euro zur Erfüllung der herabgesetzten Hauptforderung an die Anleihegläubiger zahlen, das entspricht dem dann geltenden neuen Nennwert der Anleihen (10 % x 13 Mio. Euro = 1,3 Mio. Euro).

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung muss spätestens am 28.11.2017 per Post, per Fax oder per E-Mail an

Smart Solutions Holding GmbH
c/o Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München
Fax: 089 / 889 69 06 55
E-Mail: smartsolutions@better-orange.de

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Volkswirt
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

erfolgen. Ein Anmeldeformular kann unter http://www.smartsolutionsholding.com/anleihe/downloads abgerufen werden. Anleihegläubiger, sie sich nicht bis zum 28.11.2017, 24 Uhr, angemeldet haben, sind nicht teilnahme- oder stimmberechtigt.

Sofern Sie die 2. Anleihegläubigerversammlung am 01.12.2017 in München nicht selbst besuchen können, bitten wir Sie, der SdK respektive Herrn Rechtsanwalt Michael Siegle Ihr Stimmrecht zu übertragen. Das entsprechende Vollmachtformular finden Sie unter www.sdk.org/sympatex in der Box „Unterlagen". Bitte füllen Sie dieses aus und senden es unterschrieben bis zum 24.11.2017 an

SdK e.V.
Stichwort: Smart Solutions
Hackenstr. 7b
80331 München

Alternativ können Sie uns die Vollmacht auch per Email unter info@sdk.org oder per Fax unter 089/20 20 846-10 übersenden. Sofern Sie uns die Vollmacht zur Stimmrechtsvertretung erteilen, müssen Sie keine eigene Anmeldung zur Versammlung durchführen, diese übernehmen wir dann komplett für Sie.

Bitte beachten Sie, dass Sie momentan noch keine Sperrbescheinigung beantragen. Ansonsten bestehen keine Handlungsmöglichkeiten hinsichtlich der Anleihe mehr, da diese für den Handel bis zur Anleihegläubigerversammlung unwiderruflich gesperrt wird. Die SdK klärt nach Sichtung des Gutachtens diverse Handlungsmöglichkeiten ab, wobei ein vorzeitiger Verkauf, d.h. vor der stattfindenden Gläubigerversammlung durchaus sinnvoll sein könnte (siehe hierzu unten). Wir informieren Sie rechtzeitig vor der Gläubigerversammlung, wenn wir die Sperrbescheinigung benötigen.

Kaufangebot von SCHNIGGE

Im Raum steht nach wie vor das Kaufangebot der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank SE. Diese bietet einen Preis von 16,50 % in bar je Inhaberschuldverschreibung. Es handelt sich um einen Flat-Preis, d.h. aufgelaufene Stückzinsen werden *nicht* gezahlt. Das Angebot gilt noch bis zum 21.11.2017, 24 Uhr. Ein Formular für die Annahmeerklärung erhalten Sie direkt von Ihrer Depotbank. Wir gehen aber nach wie vor davon aus, dass die tatsächlich angemessene Abfindung deutlich über dem Kaufangebot in Höhe von 16,50 % liegen wird, können hierzu aber erst nach Durcharbeitung des Gutachtens von Herrn Dr. Franken, das uns nun voraussichtlich am 13.11.2017 zugeht, eine belastbare Einschätzung geben. Sie sollten das Angebot aus unserer Sicht gegenwärtig nicht annehmen. Wir gehen davon aus, dass es gelingen wird, für die von der SdK vertretenen Anleiheinhaber eine deutlich höhere Abfindung zu realisieren.

Verkaufsangebot an SCHNIGGE

Die SdK wird voraussichtlich kommende Woche die Anleihen von Mitgliedern, die sich an der Finanzierung des Gutachtens von Herrn Dr. Franken beteiligt haben bündeln, und dieses Paket auch zum Kauf (u.a. an SCHNIGGE) anbieten. Die entsprechenden Mitglieder informieren wir vorher nochmal zur Abstimmung, ob sie sich dem Verkaufsangebot anschließen möchten. Die genauen Konditionen richten sich unter anderem auch nach den Ergebnissen des Gutachtens.

Einschätzung der SdK

Aus unserer Sicht sind aktuell mehrere Szenarien denkbar, wer hinter dem Kaufangebot von SCHNIGGE steckt. Entweder es handelt sich wie im Newsletter Nr. 11 angesprochen, um einen unternehmensnaher Investor, der sich günstig die Stimmenmehrheit erkaufen will, um dann weitreichende Entscheidungen alleine durchsetzen zu können (u.a. Verzicht auf Zinszahlungen, Nennwertherabsetzung auf 10 %). Im Falle einer möglichen Insolvenz der Smart Solutions Holding GmbH könnte er dann werthaltige Assets, insbesondere die Markenrechte an der Tochtergesellschaft, der Sympatex Technologies GmbH, günstig erwerben, wobei für die übrigen Anleihegläubiger dann nur eine geringe Quote verbleiben würde. Oder aber es handelt sich um einen Konkurrenten, der die Abstimmung auf der Gläubigerversammlung blockieren will, indem er so viele Anleihen erwirbt, dass das Quorum von 25 % nicht mehr erreicht werden kann und entsprechend auch keine Beschlüsse gefasst werden können. Sofern das Quorum nicht erreicht wird, also auch keine positiven wie negativen Beschlüsse gefasst werden können, gehen wir davon aus, dass die Smart Solutions Holding GmbH aufgrund der nur wenige Tage später fälligen Zinszahlung unmittelbar einen Insolvenzantrag stellen könnte. Dies wäre aus unserer Sicht die Variante mit der schlechtesten Rückzahlung an die Anleihegläubiger. Letztlich könnte es sich aber auch um unternehmensnahe Kreise handeln, um auf jeden Fall das Quorum von 25 % sicherzustellen.

Daher ist es besonders wichtig, die Anleihegläubigerversammlung selbst zu besuchen oder aber die SdK entsprechend zu bevollmächtigen.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, 10.11.2017
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Smart Solutions Holding GmbH!